

By PwC Deutschland | 19. August 2022

Bundesregierung: Senkung der Umsatzsteuer auf Gas geplant

Angesichts der gestiegenen Gaspreise will die Bundesregierung die Verbraucher bei der Umsatzsteuer entlasten. Künftig soll die Steuer auf Gasverbrauch 7 statt wie bisher 19 Prozent betragen, kündigte Kanzler Scholz in Berlin an. Dies solle bis 31. März 2024 gelten – solange, wie auch die Gasumlagen erhoben werden.

Hintergrund ist die Gasumlage, mit der erhöhte Beschaffungskosten an die Verbraucher weitergeben werden. Alle Gasnutzer zahlen dann zusätzlich 2,419 Cent pro Kilowattstunde. Neben der Gasumlage werden auch noch eine Bilanzierungs- und eine Speicherumlage fällig. Auf die Umlagen fällt zudem Umsatzsteuer an.

Weiterhin ist ein drittes Entlastungspaket geplant. Über die genaue Ausgestaltung des Pakets soll nun beraten werden.

Fundstelle

Bundesregierung online, Meldung vom 19. August 2022.

Schlagwörter

Gaspreis, Gesetzgebung, Umsatzsteuerrecht, Umsatzsteuersatzsenkung